

nien addire kömt 46/ diese halbire/ thut 23/ die rech-  
te linia a b oder e c. Nun suche ferners eine liniam  
von c in f die hat 40 Ruthen/ und addire solche zu  
der linien a d 64 Ruthen kömt 104/ diese halbire  
macht 52 Ruthen/ solche mit obiger linien a b oder  
e c 23 multipliciret, kömt vor den wahren Inhalt  
dieses Stück Feldes 1196 Ruthen/machen 160 auf  
einen Acker nach der 8 Ellichten Ruthen gerechnet  
 $7\frac{1}{2}$  Acker minus 4 Ruthen.

Wollen demnach hiermit die Lehre dieses an-  
dern Theils von Feldmessen beschliessen/ und es der  
anfahenden Jugend zur steten Übung überlassen  
und anbefehlen/ so wird es derselben ob es gleich  
schwer scheint/ iedoch mit Lust und Liebe gar leicht  
vorkommen/ und viel herrlichen Nutzen verschaffen.

## Das dritte Theil/

Von Abtheilung der Felder/ hält und be-  
greiff in sich/ wie man alle und iede Felder/ so im  
vorigem andern Theil begriffen/recht abtheilen soll.  
Wer nun mit Abtheilung der Felder recht fundiret  
werden wil/ muß vorige zwey Theile erst recht wohl  
begreifen. Wollen demnach die nothwendigsten  
Figuren vor uns nehmen/ und dieselben so viel  
möglich in eine Theilung vorbringen.

### CAPUT I.

Wie man ein viereckicht Stück  
theilen soll.